



# Team

**Mit** Transformations-  
netzwerk  
Mittelhessen

## BILDUNGSFORUM

SHAPING THE FUTURE | 29. Januar 2025



**GENERATIONEN  
MEDIENKOMPETENZ  
FUTURE SKILLS**

CompetenceCenter  
Duale Hochschulstudien  
StudiumPlus e.V.

 **Lahn-Dill-Kreis**

**STUDIUM**  
**PLUS**  
DUALES STUDIUM

 **mittelhessen**

Gefördert durch:



**Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz**

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Vorwort

## Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,



### wir begrüßen Sie herzlich zum Bildungsforum!

Im Mittelpunkt des Forums steht der Thementrendreiklang Generationen, Medienkompetenz und Future Skills – Themen, die nicht nur die Bildungslandschaft, sondern zunehmend auch die Wirtschaft prägen. Eine moderne und zukunftsorientierte Bildungsarbeit legt damit das Fundament für gesellschaftliche Entwicklung und wirtschaftlichen Erfolg gleichermaßen.

Mit gebündelter langjähriger Erfahrung in diesen Bereichen möchten wir – **TeamMit, CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e. V., der Lahn-Dill-Kreis sowie die Regionalmanagement Mittelhessen GmbH** – mit Ihnen die Themen für eine zukunftsfähige Bildungsarbeit diskutieren, um sich den Anforderungen einer zunehmend digitalen und

interdisziplinären Welt zu stellen und die Transformation gemeinsam zu gestalten.

Die **Vielfalt der Generationen** und ihre jeweiligen Perspektiven bieten uns dabei Chancen für einen nachhaltigen Wissens- und Erfahrungstransfer. Indem Bildungseinrichtungen einen generationsübergreifenden Austausch fördern, stärken sie nicht nur den sozialen Zusammenhalt, sondern schaffen auch die Voraussetzungen für interdisziplinäres Denken und Handeln – Kompetenzen, die in der heutigen Arbeitswelt gefragt sind denn je.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der **Medienkompetenz**, die längst zur Schlüsselqualifikation in allen Branchen avanciert ist. Die Wirtschaft braucht Mitarbeitende, die digitale Werkzeuge beherrschen, kritisch mit Informationen umgehen und in digitalen Umgebungen

sicher agieren können. Hier sind Bildungseinrichtungen gefragt, die Grundlagen zu legen und lebenslanges Lernen zu fördern, damit Mitarbeitende jeder Generation auf die digitale Transformation vorbereitet sind.

Schließlich lenken wir den Blick auf die **Future Skills**: Zukunftsweisende Kompetenzen wie Problemlösung, Kreativität und kritisches Denken, die in einer dynamischen und komplexen Arbeitswelt entscheidend sind. Diese Fähigkeiten bilden die Basis für Anpassungsfähigkeit und Innovationskraft – beides wesentliche Faktoren, um den Herausforderungen des globalen Wettbewerbs erfolgreich zu begegnen.

Insbesondere für die Automobil- und Zulieferindustrie, die von tiefgreifendem Wandel geprägt ist, sind diese Themen von strategischer Bedeutung. Die Förderung von Medienkompetenz und Future Skills ist hier nicht nur ein Wettbewerbsvorteil, sondern ein essenzieller Beitrag zur langfristigen Innovationskraft und Stabilität. Ein Bildungssystem, das diese Entwicklungen mitgestaltet, schafft opti-

male Voraussetzungen für eine zukunftsfähige und nachhaltige Wirtschaft.

Für das Bildungsforum konnten wir Expertinnen und Experten aus Bildung und Wirtschaft gewinnen, die in Keynotes, Interviews und Workshops wertvolle Impulse und Einsichten teilen werden. Unser Dank gilt allen, die sich mit uns gemeinsam diesen Herausforderungen stellen und ihre Erfahrung einbringen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen inspirierende Einblicke und anregende Impulse. Lassen Sie uns gemeinsam die Bildung und die Arbeitswelt der Zukunft gestalten!



**Christian Schreier**  
Hauptgeschäftsführer CCD



**Prof. Dr. Jens Minnert**  
Leitender Direktor ZDH

# Generationen

In einer Welt, die sich rasanter verändert als je zuvor, treffen in Unternehmen und Organisationen Menschen unterschiedlicher Generationen aufeinander. Der Generationenmix, also das Zusammenwirken von Babyboomern, Generation X, Millennials und Generation Z, prägt zunehmend unseren Arbeitsalltag. Diese Koexistenz birgt sowohl große Herausforderungen als auch immense Chancen.

Die verschiedenen Generationen sind geprägt von unterschiedlichen historischen Erfahrungen, Werten, Arbeitsweisen und Erwartungen. Diese unterschiedlichen Prägungen führen zu einer Vielzahl von Herausforderungen im Arbeitsalltag: Kommunikationsschwierigkeiten, unterschiedliche Arbeitsweisen und Erwartungen an Führungskräfte sind nur einige Beispiele. Gleichzeitig birgt der Generationenmix

auch große Chancen. Die unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen der verschiedenen Generationen können zu einer Bereicherung für Unternehmen führen. Jüngere Mitarbeiter bringen frischen Wind und neue Ideen ein, während ältere Mitarbeiter über ein großes Maß an Erfahrung und Wissen verfügen. Ein erfolgreicher Generationenmix kann zu einer höheren Innovationskraft, einer besseren Problemlösungskompetenz und einer größeren Vielfalt an Perspektiven führen.

Um die Potenziale voll auszuschöpfen, ist es wichtig, die Unterschiede zwischen den Generationen anzuerkennen und zu verstehen. Unternehmen sollten

eine Kultur der Wertschätzung und des gegenseitigen Respekts fördern. Dies kann durch gezielte Maßnahmen wie intergenerationale Projekte, Mentoring-Programme oder Weiterbildungsangebote erreicht werden. Darüber hinaus ist es wichtig, flexible Arbeitsmodelle zu ermöglichen, die den unterschiedlichen Bedürfnissen der verschiedenen Generationen gerecht werden. Alles in allem ist der Mix unterschiedlicher Generationen eine der größten Herausforderungen, aber auch eine der größten Chancen für Unternehmen in der heutigen Zeit. Ein gelungener Umgang mit dieser Vielfalt kann zu einem nachhaltigen Erfolg beitragen.



# Uwe Hainbach

## Interview

Uwe Hainbach ist Vorstandsvorsitzender des CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e. V. (CCD). Der Wirtschaftsverein mit mehr als 1000 Mitgliedsunternehmen ist gemeinsam mit der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) und dem Kammerverein Mittelhessen unter Federführung der IHK Lahn-Dill Träger von StudiumPlus. Er hat Betriebswirtschaftslehre an der Universität Göttingen studiert und 1983 als Assistenz der Geschäftsführung bei Christmann & Pfeifer GmbH & Co. KG in Breidenbach seine berufliche Laufbahn begonnen. Bereits 1985 war er Mitglied der Geschäftsleitung. Von 1990 bis 2018 war er geschäftsführender Gesellschafter der Christmann & Pfeifer Gruppe und zudem Präsident der fusionierten IHK Lahn-Dill. Außerdem gehörte er zum zentralen Planungsteam „Betriebswirtschaft Nutzfahrzeuge“ bei der Daimler Benz AG in Stuttgart-Untertürkheim. Bei Stahlmöbelunternehmen der Christmann & Pfeifer Gruppe kümmerte er sich um die strategische Ausrichtung auf Internationalisierung und Marktführerschaft.



# Jakob Nolte

## Interview

Jakob Nolte ist Botaniker an der Therme VAT und Jungbotschafter der UN-Dekade zur Wiederherstellung von Ökosystemen in Deutschland.

Die UN-Dekade zur Wiederherstellung von Ökosystemen beschreibt Jakob als kreativen Biodiversitätsspezialisten und erfahrenes Kommunikationstalent. Als Jungbotschafter engagiert er sich für die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Biodiversität. Er arbeitet an der Überwindung des ökologischen Konflikts zwischen Mensch und Natur, indem er ökologisch zukunftsweisende Projekte konzipiert, plant und umsetzt. So wird die Artenvielfalt zurück in die Landschaft und zu den Menschen gebracht. Dabei nutzt er sein umfangreiches Wissen über Botanik und Ökosysteme, das er auf zahlreichen Expeditionen und durch intensiven wissenschaftlichen Austausch erworben hat. Er studiert an der Universität Gießen und hat bereits an verschiedenen Forschungsprojekten mitgearbeitet. Zuletzt konzentrierte sich seine Arbeit auf die Erforschung des Amazonas-Regenwalds in Brasilien, wo er fünf Wochen lang mit einem internationalen Team in dem von der Zivilisation abgeschnittenen Wald arbeitete. Für seine Arbeiten wurde Jakob mehrfach ausgezeichnet, unter anderem wurde er von der Zeitung „Die Zeit“ zu einem der 30 einflussreichsten Menschen unter 30 Jahren in Deutschland gewählt und von Bundeskanzlerin Angela Merkel mit dem Nationalpreis im größten Wettbewerb für Nachwuchswissenschaftler in Europa geehrt.



# Pia Meier

## Keynote

Pia Meier sitzt an einer Schnittstelle der Generationen: Als Personalleiterin eines mittelständischen Industrieunternehmens kümmert sie sich gleichermaßen um die Belange der jungen Auszubildenden wie die der erfahrenen Kolleginnen und Kollegen. Als Mitglied der Geschäftsführung hat sie das nötige Gespür, auf der Führungsebene neue Impulse zu setzen. Als Lehrbeauftragte an der THM empfindet sie die Blickwinkel der Studierenden als Bereicherung. Als Mutter zweier erwachsener Söhne hat sie ein persönliches Interesse daran, junge Menschen auf ihrem Weg zu unterstützen.

Dabei begegnet Pia Meier allen Menschen – ob jung oder älter – mit einer ganz bestimmten Haltung: mit herzlicher Größe. Das bedeutet für sie: Verständnis aufbringen. Versuchen, die Beweggründe des anderen zu verstehen, ihm mit Wohlwollen begegnen.

Sie hat nach einer Ausbildung zur Arzthelferin eine Sandgrube geleitet und ist dabei selbst Radlader gefahren. Nach einer Umschulung zur Fremdsprachenkorrespondentin begann sie als Sekretärin der Geschäftsführung bei der Seidel GmbH & Co. KG in Marburg und übernahm dort immer mehr Verantwortung, heute ist sie als Prokuristin und Mitglied der Geschäftsführung Personalleiterin und dabei sehr erfolgreich, besonders in der Führung des Personals.



# Dr. phil. Carsten Scherließ

## Keynote

Dr. phil. Carsten Scherließ, Vizepräsident der Hessischen Lehrkräfteakademie  
Geb. 1969 in Frankfurt (Main)

Scherließ hat 25 Jahre lang in unterschiedlichen Funktionen in Schulen gearbeitet, als Lehrer, als Mittelstufenkoordinator, als Oberstufenleiter und 14 Jahre lang als Schulleiter an zwei großen Gymnasien: der Liebigschule Gießen und der Goetheschule Wetzlar.

In dieser Zeit war er auch an der Universität Gießen, im Kultusministerium, in staatlichen Schulämtern und der Führungsakademie tätig.

2021 wechselte Scherließ in die Hessische Lehrkräfteakademie (Frankfurt und Wiesbaden), in der er als Vizepräsident tätig ist. Die Hessische Lehrkräfteakademie verfolgt an den 19 Standorten in Hessen vor allem folgende beiden Ziele:

- Gute Lehrkräfte ausbilden, fortbilden, weiterbilden
- Qualitätsentwicklung in Schulen unterstützen

Nicht zuletzt aufgrund seiner Coaching-Ausbildung lenkt Carsten Scherließ immer wieder den Blick auf die Frage: „Wie gelingt Lernen?“



# Medienkompetenz

Medienkompetenz – das klingt zunächst abstrakt, betrifft aber unseren Alltag stärker, als vielen bewusst ist. Unsere Welt ist von Bildschirmen, sozialen Netzwerken und einer Flut an Informationen geprägt, die uns täglich erreichen. Doch wie sicher bewegen wir uns wirklich in dieser digitalen Welt? Erkennen wir, wann uns Medien in eine bestimmte Richtung lenken? Können wir die Macht der Medien souverän nutzen – oder werden wir am Ende von ihnen beeinflusst? Genau hier setzt Medienkompetenz an – und sie ist weit mehr als nur eine technische Fähigkeit. Sie bildet die Grundlage dafür, im digitalen Raum eigenverantwortlich, informiert und kritisch handeln zu können. Ob in Schulen, Hochschulen, Bildungseinrichtungen oder Unternehmen: Ein bewusster Umgang mit Medien ist längst keine Zukunftsvision mehr,

sondern ein wichtiges Werkzeug, um im digitalen Zeitalter erfolgreich zu sein. Schulen und Bildungseinrichtungen spielen dabei eine zentrale Rolle. Bereits junge Menschen sollten lernen, Informationen kritisch zu hinterfragen, sich sicher im Internet zu bewegen und zu verstehen, wie Medien funktionieren. So schaffen Bildungseinrichtungen die Basis für die selbstbestimmten, kompetenten Bürgerinnen und Bürger sowie Berufstätigen von morgen. Im Berufsleben wird diese Kompetenz zunehmend zum Schlüssel. Fast jede Branche – vom Marketing über das Projektmanagement bis hin zur Produktion – ist mittlerweile stark durch digitale Medien geprägt. Ein fundiertes Verständnis dafür, wie man diese Technologien verantwortungsvoll und gewinnbringend einsetzt, ist entscheidend, um

wettbewerbsfähig zu bleiben und die Chancen der Digitalisierung voll auszuschöpfen.

Die aktuelle Medienentwicklung wirft auch wichtige Fragen auf: Wie stark beeinflussen uns Medien in unserem Denken und Handeln? Welche ethischen Aspekte müssen wir berücksichtigen? Was müssen junge und auch ältere Menschen lernen, um sich sicher und souverän in der digitalen Welt zu bewegen? Und wie lässt sich diese Kompetenz auch in der Arbeitswelt erfolgreich einsetzen? In Vorträgen, interaktiven Workshops und lebhaften Diskussionen lässt sich die Bedeutung von Medienkompetenz hautnah erleben. Es geht dabei um weit mehr als Technik: Es geht um unsere Selbstbestimmung, unsere Kreativität und die Fähigkeit, als kritisch Denkende in einer vernetzten Welt mitzuwirken.



# Silke Schaub

## Interview

Silke Schaub ist seit über 5 Jahren als Abgeordnete Lehrkraft im Medienzentrum Lahn-Dill tätig. Nach ihrem Abschluss als Grundschullehrerin mit den Fächern Mathematik, Sport und Deutsch an der Universität Gießen war sie mit Unterbrechung von zwei Elternzeiten an verschiedenen Grundschulen, als Erzieherin im Kindergarten und am Staatlichen Schulamt Limburg-Weilburg sowie beim Lahn-Dill-Kreis tätig.

Seit 2019 bringt sie diese Erfahrungen im Medienzentrum in der medienpädagogischen Beratung der 92 Schulen im Lahn-Dill-Kreis mit ein und unterstützt die Schulen beim Erstellen schulischer Konzepte (insbesondere Medienbildungskonzepte) sowie in der Projektarbeit. Ein wichtiges Aufgabenfeld ist die Planung, Organisation und Durchführung von Lehrkräftefortbildungen.

Ihr Wunsch ist es, Schülerinnen und Schüler für digitale Medien zu motivieren und von Beginn an das Programmieren heranzuführen. Für die Arbeit im Medienzentrum bedeutet dies, gemeinsam mit Lehrkräften Unterrichtskonzepte zu entwickeln, die die Thematik direkt in den Fächern verankert.



# Mika Beuster

## Keynote

Mika Beuster (45 Jahre) ist seit 2023 Bundesvorsitzender des Deutschen Journalisten-Verbands, mit 27.000 Mitgliedern die größte Berufsorganisation für Journalistinnen und Journalisten in Deutschland und Europa.

Themen wie Pressefreiheit, Arbeitsbedingungen für Journalisten und neue Herausforderungen wie Künstliche Intelligenz und Urheberrecht gehören dabei zu den Aufgabenfeldern, bei denen sich der DJV in Politik, Gesellschaft und der Öffentlichkeit einbringt. Beuster stammt aus Mittelhessen und arbeitet als Chef-Themenreporter bei der VRM Wetzlar.



# Lena Helmig

## Workshop

Lena Helmig ist 23 Jahre alt und wohnt aktuell in Münzenberg. Im März 2024 hat sie ihr Bachelorstudium Sprache & Kommunikation in Marburg abgeschlossen. Schon währenddessen hat sie einiges an Berufserfahrung im Bereich Social Media und Marketing bei mehreren renommierten Unternehmen sammeln dürfen. Ihre Stärken sind dabei die Planung und Erstellung von Bewegtbildcontent und das Community Management. In ihrer Freizeit kocht und backt sie viel und teilt die Ergebnisse auch gerne auf ihren privaten Social-Media-Kanälen. Außerdem entwickelt sie Choreografien für die Tanzgruppe „HW Bembelbees“, mit denen sie auch regelmäßig auf Veranstaltungen in der Umgebung auftritt.



# Workshop „Medienkompetenz auf Social Media stärken“

Zwischen gefaktem KI Content, Filterblasen und Selbstdarstellung lernen die Teilnehmenden, Social Media bewusst und reflektiert zu nutzen. Der Workshop vermittelt grundlegende Techniken und Tools, um Desinformation zu erkennen und sich vor den Tücken des Urheberrechts und des Datenklaus zu schützen. Die Teilnehmenden erhalten zudem Einblicke in die Funktionsweise von Algorithmen und wie diese eine sogenannte Filterblase erzeugen, in der bevorzugt Inhalte angezeigt werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem

Einfluss sozialer Medien auf das Selbstbild. Die Teilnehmenden reflektieren die Diskrepanz zwischen Realität und Selbstdarstellung und erhalten praktische Tipps für eine gesunde Social Media Nutzung, z.B. durch Zeitmanagement-Apps und gezielte Pausen. Dabei liegt der Fokus auf dem Wandel der Bedürfnisse von Social Media Nutzenden. Der Workshop bietet wertvolle Anregungen, um eine Balance zu finden und inspirierende Inhalte zu genießen, ohne sich von unrealistischen Darstellungen unter Druck setzen zu lassen.



# Future Skills – Die Schlüsselqualifikationen für die Arbeitswelt von morgen



Die Arbeitswelt befindet sich in einem rasanten Wandel. Technologische Fortschritte, die Digitalisierung und die Globalisierung verändern nicht nur die Art und Weise, wie wir arbeiten, sondern auch die Anforderungen an unsere Fähigkeiten. Um in diesem dynamischen Umfeld erfolgreich zu sein, benötigen wir sogenannte Future Skills – Zukunftsfähigkeiten, die uns befähigen, komplexe Herausforderungen zu meistern und uns an neue Situationen anzupassen.<sup>1</sup> Laut dem Stifterverband und McKinsey & Company sind Future Skills branchenübergreifende Fähigkeiten, Fertigkeiten und Eigenschaften, die in den kommenden fünf Jahren in allen Bereichen des Berufslebens und darüber hinaus wichtiger werden.<sup>2</sup> Dazu zählen unter anderem: Digitale Kompetenzen, Kreativität und Innovation, kritisches Denken, aber auch Flexibilität und Anpassungsfähigkeit oder soziale und emotionale Kompetenzen sowie noch viele weitere. Warum sind Future Skills so wichtig? „Von der Digitalisierung bis zum Aufbau einer nachhaltigen Wirtschaft – die pro-

fessionellen Anforderungen an Fachkräfte in allen Branchen werden sich in den nächsten Jahren enorm verändern. Dabei nehmen Anspruch und Komplexität zu. Um diese Herausforderungen zu bewältigen, benötigen Organisationen und Individuen ein Set von sogenannten Future Skills.“<sup>3</sup> Die Förderung von Future Skills ist daher eine zentrale Aufgabe für Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Einzelpersonen. Es gilt, Lernumgebungen zu schaffen, die den Erwerb dieser Fähigkeiten ermöglichen und die kontinuierliche Weiterbildung unterstützen, um für die Arbeitswelt von morgen vorbereitet zu sein. Die Bedeutung von Future Skills geht jedoch weit über den beruflichen Erfolg hinaus. Sie tragen auch zu einer erfüllteren und sinnhafteren Lebensgestaltung bei, indem sie uns befähigen, aktiv an der Gestaltung unserer Zukunft mitzuwirken.

# MarSkills

## Interview

Im auf Bachelor-Ebene fest verankerten Wahlpflichtstudienbereich MarSkills (Marburg + [Future] Skills) an der Philipps-Universität Marburg steht Studierenden ein vielseitiges Modulangebot zur Verfügung, das ihnen einen Blick über den eigenen fachlichen Teller rand oder eine fachliche Vertiefung ihrer Studienfächer ermöglicht. Dabei wählen Studierende zum einen aus einem zentralen Bereich, in dem Module mit überfachlichen Inhalten und disziplinübergreifenden wie auch außerwissenschaftlichen Perspektiven angeboten werden, zum anderen aus einem dezentralen Bereich, der sich aus Modulen der Fachbereiche zusammensetzt und Studierende in ihrer Profilschärfung oder beim Blick in andere Fachrichtungen und interdisziplinäre Arbeitsweisen fördert. Damit verknüpft ist das Ziel, den Erwerb zukunftsrelevanter Schlüsselkompe-

tenzen (Future Skills) von Studierenden zu fördern. Ausgehend von einem ganzheitlichen Bildungsverständnis steht im Zentrum des MarSkills Studienbereichs die Bildung einer wissenschaftlich reflektierten und mündigen Persönlichkeit. Damit verbunden ist die Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt, die aktive Mitgestaltung am gesellschaftlichen Wandel sowie die Teilhabe an inter- und transdisziplinärer Forschung.

### **PD Dr. Sebastian Dippelhofer**

Wissenschaftliche Projektleitung

### **Anne Kraatz**

Projektmitarbeiterin

### **David Piesk**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

# Vivian Breucker

## Keynote und Workshop

Vivian Breucker beschäftigt sich intensiv mit der Frage, wie Bildung und Lebensgestaltung im 21. Jahrhundert aussehen müssen, um Menschen zu befähigen, ein sinnhaftes, friedliches, gerechtes und nachhaltiges Leben zu führen. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen Themen wie Integrale Organisations- und Schulentwicklung, „Beziehung statt Erziehung“, Future Skills, Neue Autorität, integrale Führung, New Work und Soziokratie – sowohl im schulischen Kontext als auch in Co-Learning-Initiativen.

Ihre berufliche Laufbahn begann sie als Lehrerin an verschiedenen Schulformen und sammelte vielseitige Erfahrungen, unter anderem als SchILF-KO an der Deutschen Schule Quito, Fortbildnerin bei der Bezirksregierung und der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA). Zudem war sie in leitenden Funktionen tätig, beispielsweise als didaktische Leitung und stellvertretende Schulleitung an Bonns Fünfte sowie als Schulleiterin an der Gesamtschule der Offenen Schule Köln, wo sie die Grundschule mitbegründete.

Heute arbeitet sie als Lernbegleiterin an der OSK Gesamtschule und leitet das OSK Innovationlab. Sie ist außerdem als Trainerin für Soziokratie, integraler Businesscoach und Leiterin des Bereichs pädagogische Öffentlichkeitsarbeit der OSK gGmbH tätig. Privat begeistert sich Vivian Breucker für Capoeira und engagiert sich in Menschenrechtsorganisationen.





# Future Lab – VISIONSENTWICKLUNG UND FUTURE SKILL TRAINING

Der Workshop „Future Lab“ zielt darauf ab, das Bildungssystem grundlegend aus einer zukunftsorientierten Perspektive zu denken.

Durch ein angeleitetes Visionsmusiktraining haben Sie die Möglichkeit, mit anderen Bildungsakteurinnen und -akteuren zu interagieren und transformative Ideen zu entwickeln.

Durch praxisnahe Übungen und anregenden – möglicherweise ungewohnten – Austausch praktizieren wir nicht nur Future Skills, sondern fördern auch den erforschenden Austausch über Visionen und unterschiedliche Perspektiven – wichtig für eine stabile Demokratie.

Dieser Workshop bietet einen Raum für

kreatives Denken und kollektives Lernen, während wir gemeinsam an Lösungen arbeiten, die den Herausforderungen der heutigen Zeit gerecht werden und gleichzeitig fit für den Arbeitsmarkt machen, denn „New Work“ needs „Inner Work“.

# TeamMit

TeamMit, das Transformationsnetzwerk der Automobil- und Zulieferindustrie in Mittelhessen, ist eines von 27 geförderten Transformationsnetzwerken in Deutschland mit dem Ziel, die Transformation der Automobil- und Fahrzeugzulieferindustrie in Mittelhessen zu unterstützen. TeamMit besteht aus vier Konsortialpartnern, die jeweils unterschiedliche Aufgaben übernehmen:

**Philipps-Universität Marburg:** Neben dem Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie und Standortforschung, der für die Ermittlung der Bedarfe der Unternehmen, die Messung der Dynamik im Netzwerk und der Automobil- und Zulieferbranchen in Mittelhessen zuständig ist, ist auch der Fachbereich für Technologie- und Innovationsmanagement involviert und für die Entwicklung einer nachhaltigen und widerstandsfähigen Gesamtstrategie verantwortlich.

**TransMIT GmbH:** Sie ist zuständig für

strategisches Technologiemanagement sowie den direkten Support in den Bereichen Strategie und Technologieintegration, Fördermittelberatung und Patentmanagement.

**Regionalmanagement Mittelhessen GmbH:** Konsortialführer im Transformationsnetzwerk TeamMit. Sie übernimmt die Gesamtkoordination des Projektes und die Einbindung regionaler und überregionaler Beteiligter. Zentrale Aufgabe ist der nachhaltige Aufbau des Netzwerks inklusive seiner Strukturen und Teilnehmenden.

Im Rahmen des TeamMit Konsortiums ist das **CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e.V.** für den Bereich der Qualifizierung verantwortlich. Ziel ist es, die Mitarbeitenden der Automobil- und Fahrzeugzulieferindustrie durch Qualifizierung & Weiterbildung bei der Transformation zu unterstützen. Das Schaffen von

bedarfsgerechten Qualifizierungsinhalten und -formaten steht dabei im Vordergrund und soll von einer digitalen Lern- und Bildungsplattform unterstützt werden. Mit dem **Kooperationspartner Lahn-Dill-Kreis** wird zusätzlich

der Transfer in die Bildungslandschaft und die Wirtschaftsregion Mittelhessens sichergestellt. Dabei wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, welcher sich an alle Beschäftigten gleichermaßen richtet.

## Impressum

Herausgeber: Christian Schreier, Hauptgeschäftsführer  
CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e. V. (CCD)  
Prof. Dr. Jens Minnert, Leitender Direktor  
des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium (ZDH)  
Charlotte-Bamberg-Straße 3, 35578 Wetzlar

Adresse: teammit-qualifizierung@ccd-studiumplus.de, www.teammit.net

Kontakt: TeamMit

Redaktion: TeamMit

Fotos: Frank Sonneberg/DJV, Jürgen Schulski, Jonas Klimaschewski, Archiv, Adobe Stock

Layout & Satz: Werbeagentur Satzstudio Scharf, www.satzstudio-scharf.de

Druck: w3 print + medien GmbH & Co. KG, www.w3pm.de

Auflage: 1. Auflage

Quellen: Ehlers, Ulf-Daniel (2020). Future Skills. Lernen der Zukunft – Hochschule der Zukunft. Wiesbaden: Springer VS. Stifterverband & McKinsey & Company (2020). Stifterverband & McKinsey & Company (2020). Hochschulbildung in der Transformation. Hochschul-Bildungs-Report 2020, Abschlussbericht, S.50. Aufgerufen am 15.12.2023 unter: [https://www.hochschulbildungsreport.de/sites/hsbr/files/hochschul-bildungs-report\\_abschlussbericht\\_2022.pdf](https://www.hochschulbildungsreport.de/sites/hsbr/files/hochschul-bildungs-report_abschlussbericht_2022.pdf). [1] Ehlers, Ulf-Daniel (2020). Future Skills. Lernen der Zukunft – Hochschule der Zukunft. Wiesbaden: Springer VS, S.4. [2] Stifterverband & McKinsey & Company (2020). Hochschulbildung in der Transformation. Hochschul-Bildungs-Report 2020, Abschlussbericht, S.50. Aufgerufen am 15.12.2023 unter: [https://www.hochschulbildungsreport.de/sites/hsbr/files/hochschul-bildungs-report\\_abschlussbericht\\_2022.pdf](https://www.hochschulbildungsreport.de/sites/hsbr/files/hochschul-bildungs-report_abschlussbericht_2022.pdf). [3] Suessenbach, F., Winde, M., Klier, J., Kirchherr, J. (2021). Future Skills 2021. 21 Kompetenzen für eine Welt im Wandel. Stifterverband für Deutsche Wissenschaft e. V. (Hg.), S. 3.

# Ablauf

## Themendreiklang – Generationen, Medienkompetenz und Future Skills

Moderation: Steffen Gross

14:00	<b>Onboarding-Talk</b>		<b>Christian Schreier</b> Hauptgeschäftsführer CCD <b>Prof. Dr. Jens Minnert</b> Leitender Direktor ZDH <b>Jens Ihle</b> Geschäftsführer Regionalmanagement
14:10	<b>Grußwort</b>		<b>Carsten Braun</b> Landrat Lahn-Dill-Kreis
14:15	<b>Generationen</b>	Interview	<b>Uwe Hainbach</b> CCD <b>Jakob Nolte</b> Plant and ecosystem specialist
		Keynote	<b>Pia Meier</b> Seidel GmbH & Co. KG
14:50	<b>Generationen &amp; Medienkompetenz</b>	Keynote	<b>Dr. phil. Carsten Scherließ</b> Hessische Lehrkräfteakademie
		Interview	<b>Silke Schaub</b> Medienzentrum Lahn-Dill
15:10	<b>Medienkompetenz</b>	Keynote	<b>Mika Beuster</b> VRM Wetzlar GmbH
		Interview	<b>PD Dr. Sebastian Dippelhofer, Anne Kraatz,</b> <b>David Piesk</b> MarSkills - Philipps-Universität Marburg
15:45	<b>Future Skills</b>	Keynote	<b>Vivian Breucker</b> OSK Offene Schule Köln gGmbH - InnovationLab
		Future Skills	<b>Vivian Breucker</b>
16:20	<b>Pause</b>		
16:45	<b>Workshop</b>	Medienkompetenz	<b>Lena Helmig</b> Projekt ProDual - StudiumPlus
18:15	<b>Panel Diskussion, Abschluss &amp; Get Together</b>		

**Zielgruppe:** Lehrende aus Schulen & Hochschulen, Personalverantwortliche aus Unternehmen und Institutionen sowie allgemein Interessierte.